

## Debating Competition Dinner - Abstract F. Stüssi

### Informationsaustausch über Preise im Bereich der freien Berufe

Unternehmen und Verbände - u.a. im Bereich der freien Berufe - können durch Vereinbarungen, Empfehlungen oder das zur Verfügung stellen von Preisen, Tarifen und Honoraren horizontale direkte oder indirekte Preisabreden gemäss Kartellgesetz schaffen, die den Wettbewerb beeinträchtigen. Entsprechend bildeten solche Empfehlungen und Vereinbarungen über Preise, Tarife und Honorare im Bereich der freien Berufe verschiedentlich Gegenstand kartellrechtlicher Verfahren und Beratungen und wurden dabei als kartellrechtlich unzulässig bzw. als problematisch beurteilt.

Preistransparenz erlaubt es Nachfrager/-innen andererseits Preise zu kennen und zu vergleichen; Transparenz ist dahingehend eine Voraussetzung für Wettbewerb. Zudem kann sich der Austausch von Informationen zwischen Unternehmen bekanntermassen effizienz- bzw. wohlfahrtssteigernd auswirken. Letzteres gilt abhängig davon, welche Art von Informationen ausgetauscht wird (z.B. aggregierte vs. unternehmensindividuelle oder historische vs. zukünftige Informationen) und in welchen Märkten der Austausch erfolgt (z.B. in solchen mit starker oder schwacher Konzentration).

Die ökonomischen Erkenntnisse über den Informationsaustausch und den kartellrechtlichen Rahmen berücksichtigend, ergibt sich für den Bereich der freien Berufe folgender Lösungsansatz: Preise, Tarife und Honorare von Unternehmen können in Form einer Statistik publiziert werden, die verschiedenen Anforderungen genügt. Die Statistik basiert auf *historischen*, und *repräsentativ* erhobenen Daten. Die Statistik stellt die Preise in *aggregierter Form* dar und beschreibt dabei die *Streuung* der Preis-, Tarif- oder Honorardaten in geeigneter Form. Vorzugsweise wird sie durch *unabhängige Dritte* erstellt. Zu dieser Statistik müssen neben den betroffenen Unternehmen und Verbänden auch die *Nachfrager/-innen Zugang* erhalten. Es ist davon auszugehen, dass diese statistische Form von Preisinformationsaustausch den Wettbewerb im Bereich der freien Berufe in der Regel nicht beeinträchtigt, sondern zu einem verstärkten Wettbewerb führt.